



## Inklusion im Amberger Ferienprogramm

Liebe Veranstalterinnen und Veranstalter im Amberger Ferienprogramm. Bereits die letzten Jahre war uns wichtig, die Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit zu fördern. Letztes Jahr erfolgte die Reform des SGB VIII. Dies bedeutet für Sie und für uns, dass nach §11 SGB VIII alle Angebote im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit grundsätzlich inklusiv gestaltet werden sollen:

*„§ 11 Jugendarbeit*

*(1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. (2) Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Dabei sollen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden.“*

Somit ist die Inklusion ab diesem Jahr kein Querschnittsthema mehr, sondern eine Grundvoraussetzung. Aus diesem Grund möchten wir Sie mit Informationen weiterhin unterstützen und stehen gerne bezüglich einer Beratung zur Verfügung.

### **Inklusive Angebote planen:**

Sie haben Bedenken, weil Sie keine sonderpädagogische Ausbildung, keine oder wenig Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen mit einer zugeschriebenen Behinderung haben? Sie wissen nicht, ob Ihre personelle Ausstattung ausreicht? Sie sind unsicher, ob die Gruppendynamik beibehalten werden kann oder das Angebot passend ist?

Hier gibt es die Empfehlungen der KoJa Amberg und der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e. V. zu der Gestaltung einer inklusiven Ferienfreizeit: [Download Empfehlungen Inklusion](#)

Hier gibt es den Fragebogen für Elterngespräche (zur Verfügung gestellt durch die OBA der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e. V.): [Download Fragebogen](#)

Hier können Sie sich ein kostenloses Buch des SJR Wiesbaden downloaden. Es beinhaltet Tipps, Hilfestellungen, Vorlagen und Spielideen: [Eure inklusive Jugendorganisation](#)

## Falls sie Unterstützung benötigen:

- Wenden Sie sich an die **Kommunale Jugendarbeit Amberg:**
  - Wir sprechen gemeinsam über pädagogische Unterstützung, um eine Teilhabe Aller zu ermöglichen. Sprechen Sie uns im Vorfeld gerne an.
  - Kontakt: [Florian Gebhardt](#)
- Wenden Sie sich an [die Lebenshilfe in Amberg-Sulzbach e.V.:](#)
  - Hier erhalten Sie Tipps zur barrierefreien Kursgestaltung und zu einer gelingenden Kommunikation zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.
  - Die Lebenshilfe kann auch mögliche Begleitung durch eine geschulte Begleitperson mit den Eltern abklären. Diese Begleitung wird über die Pflegekasse abgerechnet.
  - Kontakt:
    - Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e.V.
    - Sabine Reithmaier
    - Friedrich-Ebert-Str. 2a
    - 92224 Amberg
    - Tel: 09621 / 308-1266
    - Mail: [sabine.reithmaier@lebenshilfe-amberg.de](mailto:sabine.reithmaier@lebenshilfe-amberg.de)

Gerne können Sie auch Eltern mit Fragen zu diesem Thema und zur möglichen Teilnahme an diese Stellen weiter verweisen.

## Weitere Möglichkeiten, die Sie haben:

### Starten Sie eine Kooperation mit der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e. V.!

Das Heilpädagogische Zentrum der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e. V. freut sich über Kooperationen in den Ferien gemeinsam mit Vereinen, Verbänden oder Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit. Nutzen Sie das Angebot, um voneinander zu lernen, personelle sowie pädagogische Unterstützung bei der Gestaltung einer inklusiven Freizeit zu erhalten und miteinander ein tolles Ferienprogramm zu gestalten. Für weitere Fragen oder zum Start einer Kooperation, nehmen Sie bitte mit der Tagesstättenleitung [Herr Michael Schaffer](#) Kontakt auf.

---

### Fördermöglichkeit einer inklusiven Freizeit über Partnerschaft für Demokratie leben!

Sollten Sie ein eingetragener, gemeinnütziger Verein (e. V.) sein, haben Sie auch die Möglichkeit, eine Förderung für eine Inklusive Freizeit über Demokratie Leben zu erhalten. Die Fördersumme richtet sich nach Ihrem Angebot. Materialien für inklusive Spiele, Kosten für barrierefreie Räume, zusätzliche Ehrenamtliche, Fachkräfte der Offenen Hilfen, Referentinnen und Referenten, sind nur einige Beispiele die im Rahmen einer inklusiven Ferienfreizeit über Demokratie Leben gefördert werden können.

- [Hier geht es zu den Förderkriterien von Demokratie leben](#)

Sind Sie daran interessiert, Ihre baulichen Hürden innerhalb Ihres Vereinsheims abzubauen? So kann die Mikroförderung von Aktion Mensch empfohlen werden.

- <https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/1barriereweniger>

Im Jahr 2022 gibt es vom Bayerischen Jugendring gesonderte Fördermittel, für neue Begegnungsmöglichkeiten in der Jugendarbeit. Hier können sehr unkompliziert Fördermittel über den Stadtjugendring Amberg abgegriffen werden. Das Formular lautet "Interessensbekundung für Aktionen im Rahmen der Aktivierungskampagne":

- <https://stadtjugendring-amberg.de/service/zuschuesse/>

---

### **Inklusini – der inklusive Methodenkoffer**

Für kreative Abwechslung im Bereich der Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit sorgt nun Inklusini. Der kleine Koffer trägt eine bunte Methodensammlung sowie ein vielfältiges Spieleangebot in sich. Er zeigt Ehren- und Hauptamtlichen vielfältige Möglichkeiten, um deren Gruppenstunden und Angebote inklusiv zu planen, zu organisieren und umzusetzen. Natürlich hat er auch ein Materialpaket dabei. Diese beinhalten Informationen und Tipps für das Gestalten einer inklusiven Gruppenstunde / Freizeit sowie Spielmaterial, um gleich kreativ loslegen zu können. Somit werden Sie dabei unterstützt, das Ziel zu verfolgen, dass alle junge Menschen teilnehmen können. Inklusini ist ein gemeinsames Projekt der Kommunalen Jugendarbeit und des Stadtjugendrings Amberg. Inklusini freut sich bereits auf seine Reise durch Amberg und kann sehr gerne durch Vereine, Verbände und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, kostenlos über den Verleih des Stadtjugendring Amberg oder der Koja Amberg gebucht und abgeholt werden. Gerne können Sie auch vorab den Koffer ansehen / ausleihen, bevor Sie Ihre Gruppenstunde / Freizeit inklusiv gestalten.

Hier können Sie den Inklusini buchen: <https://stadtjugendring-amberg.de/verleih/verleihangebot-fuer-vereine-und-verbaende/>

---

### **Rollstuhl Parcours**

Erlebnis für ALLE. Rollstuhlfahren will gelernt sein. Der Alltag einer im Rollstuhl sitzenden Person ist gespickt mit zahlreichen Hindernissen. Um den Umgang mit Rollstühlen zu trainieren wurde der Rollstuhl Parcours entwickelt. Dieser besteht aus 5 Stationen, wie aus der Wippe, der Rüttelplatte, etc. Insgesamt stehen sechs Rollstühle zur Verfügung. Zwei speziell für Kleinkinder. Es ist ein Parcours für jeden, auch für jemanden, der einmal die Hürden kennenlernen möchte. So wird Inklusion greifbar. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Der Rollstuhl Parcours kann kostenlos beim [Stadtjugendring Amberg](https://stadtjugendring-amberg.de) ausgeliehen werden. E-Mail: [stadtjugendring@amberg.de](mailto:stadtjugendring@amberg.de), Telefon: 09621 101720

---

## Juleica

Der Stadt- und Kreisjugendring, die Kommunale Jugendarbeit von Stadt und Landkreis und die Katholische Jugendstelle Amberg bieten im März und Oktober 2022 Jugendleiterschulungen an. Dabei setzen wir uns mit grundlegenden Themen der Kinder- und Jugendarbeit, somit auch der Inklusion in Theorie und Praxis auseinander. Die Juleica-Ausbildung ist die Basis für dein ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit. Es werden rechtliches Basiswissen, Hintergrundinformationen, Methoden, Spiele sowie praktische Tipps zur Umsetzung der Jugendarbeit vermittelt. Die Inklusion spielt hierbei ebenfalls eine wichtige Rolle. Nach der Schulung sind die Ehrenamtlichen ausgebildete Jugendleiter\_innen, verfügen über das nötige Know-How, können eigenständig Angebote der Jugendarbeit betreuen und erhalten die Juleica-Card, mit der sie bundesweite Vergünstigungen erhalten. Weitere Informationen: <https://jugendarbeit.amberg.de/jugendarbeit/juleica/schulungen>

---

## Leichte Sprache

Wir bitten Sie, Ihre Angebote in möglichst einfacher Sprache zu verfassen. Sie helfen damit z.B. Personen, die nicht gut Deutsch sprechen, eine Lernschwäche oder Lese-Rechtschreib-Schwäche haben. Hierzu gibt es folgende Tipps:

Zu beachten	Erledigt?	Zu beachten	Erledigt?
Jeder Satz in eine neue Zeile		Verbot von Abkürzungen und Kurzwörtern	
Keine Worttrennung am Zeilenende		Passiv vermeiden	
Kurze Wörter und Sätze		Leicht verständliche Wörter	
Trennung durch Bindestrich oder Medio-punkt		Negation vermeiden	
Linksbündig		Möglichst keine Fremdwörter, wenn dann erklären	
Gleiche Wörter für gleiche Dinge		Zwischenüberschriften erwünscht	
Direkte Ansprache		Mit Bildern arbeiten	
Relevante Informationen an den Anfang		Textprüfung durch Menschen aus der Zielgruppe (Kommunale Jugendarbeit unterstützt hier bei Bedarf und stellt Kontakte her)	

(Auszug aus: <https://lebenshilfe-amberg.de/hp1523/Buero-fuer-Leichte-Sprache.htm> Kontakt: **Büro für Leichte Sprache**, Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e. V., Haager Weg 19, 92224 Amberg Tel.: 09621/ 308-1300 oder 0151 540 58 421 E-Mail: [leichtesprache@lebenshilfe-amberg.de](mailto:leichtesprache@lebenshilfe-amberg.de) )

**Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die Förderung der Teilhabe aller junger Menschen umzusetzen!**